



KRIMICLUB NEWSLETTER

Liebe Krimifreundinnen und Krimifreunde

Donnerwetter, schon steht der Sommer wieder vor der Türe! Hoffen wir, dass er nicht davor stehen bleibt, sondern dass er auch hereinkommt. Wenn der Wetterbericht Recht hat, wird es in den nächsten Tagen warm, und dann heisst es: Ab in den Garten. Doch Vorsicht: Schon Reinhard Mey wusste: „Der Mörder ist immer der Gärtner!“

Spannende Krimipräsentation

Am 20. April trafen wir uns in der Gemeindebibliothek Bad Ragaz zur Krimipräsentation. Wilma Kohler, Marion Paustian und Brigitte Schlup-Inauen stellten ihre Lieblingsbücher vor. Wir einigten uns darauf, dass wir folgende Krimis am 20. Juni besprechen:

- „Wer Wind sät“ von Nele Neuhaus
- „Mordssport“ von Ivar Kohler
- „Abgeschnitten“ von Fitzek Tsokos

Es ist ganz schön was los im Juni!

Im Juni könnt Ihr kriminalistisch aus dem Vollen schöpfen. Marlen Meyer hat drei Anlässe organisiert, nämlich den Besuch des kriminaltechnischen Dienstes der Kantonspolizei Graubünden, die Reise zur Preisverleihung des Krimiwettbewerbes Parc Ela sowie die Vollmond-Krimigespräche in Pfäfers. Vielen Dank Marlen! Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele von euch bis am 10. Juni anmelden.

POLIZEI TATORT SPURENS

Nadines Buchtipps

Gibt es etwas Schöneres, als gemütlich in der Hängematte zu schaukeln und sich in einen Krimi zu vertiefen, während die Blumen duften, die Bienen summen und das Unkraut wuchert? Nadine Loop präsentiert uns die richtigen Bücher dazu.

Euch und allen Angehörigen wünschen wir einen warmen Sommer mit viel spannender Krimilektüre.



„Die Geschichte der Baltimores“ von Joël Dicker

Bis zum Tag der Katastrophe gab es zwei Goldman-Familien. Die Baltimore-Goldmans und die Montclair-Goldmans. Die "Montclairs" sind eine typische Mittelstandsfamilie, kleines Haus im unschicken New Jersey, staatliche Schule für Marcus, den einzigen Sohn. Ganz anders die Goldmans aus Baltimore: Man ist wohlhabend und erfolgreich, der Sohn Hillel hochbegabt, der Adoptivsohn Woody ein Sportass erster Güte. Als Kind ist Marcus hin- und hergerissen zwischen Bewunderung für diese "besseren" Verwandten und Eifersucht auf ihr perfektes Leben. Doch Hillel und Woody sind seine besten Freunde, zu dritt sind sie unschlagbar, zu dritt schwärmen sie für das Nachbarsmädchen Alexandra - bis ihre heile Welt eines Tages für immer zerbricht. Acht Jahre danach beschließt Marcus, inzwischen längst berühmter Schriftsteller, dass es Zeit ist, die Geschichte der Baltimores aufzuschreiben. Aber das Leben ist komplizierter als geahnt, und die "Wahrheit" über ihre Familie scheint viele Gesichter zu haben.



„Nadjas Katze“ von Ulrich Ritzel

Privatermittler Berndorf ermittelt in eigener Sache ...

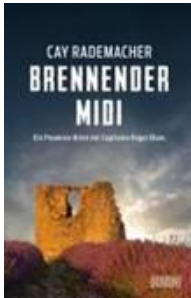
Auf der Suche nach vergessenen Autoren - ihrem Hobby - entdeckt die pensionierte Lehrerin Nadja Schwertfeger in einem Antiquariat ein Heft mit einer Erzählung über das Kriegsende 1945. Stunden vor dem Einmarsch der US-Army hören in einem kleinen Dorf Einheimische, Flüchtlinge und versprengte Soldaten gemeinsam die Rundfunkübertragung zu Hitlers bevorstehendem 56. Geburtstag. Doch als der Strom ausfällt, läuft die Zusammenkunft aus dem Ruder ... Eine Erfindung?

Nadja stolpert über ein seltsames Detail: die Beschreibung einer schwarzen Stoffkatze mit rosa Tatzen. Sie selbst besitzt eine solche Stoffkatze - es ist die einzige Verbindung zu ihrer Mutter, die ihr dieses Kuschtier mitgegeben hat, als sie sie nach Kriegsende einer anderen Frau überließ. Nadja beschließt zu recherchieren. Hat es ein solches Dorf - wie in der Erzählung beschrieben - wirklich gegeben? Bald scheint sie tatsächlich fündig zu werden. Doch niemand in dem Dorf will mit ihr reden. Schließlich wird sie auf jemanden verwiesen, der hier ebenfalls aufgewachsen ist und später Polizist wurde: Es ist der ehemalige Kriminalkommissar Hans Berndorf, den sie dazu überredet, mit ihr auf eine Zeitreise zu gehen, die in den wenigen Stunden kulminiert, in denen das Dritte Reich bereits zusammengebrochen ist und die Menschen, gleichermaßen von Angst und neuer Lebenshoffnung erfüllt, auf die Ankunft der Sieger warten. Es wird auch eine Zeitreise in Berndorfs eigene Kindheit ...



„Einer von uns“ von Åsne Seierstad
Der Mensch hinter einer unfassbaren Tat.

Wie konnte sich Anders Breivik, der im wohlhabenden Westen aufwuchs, zu einem perfiden Terroristen entwickeln? Åsne Seierstads ausgezeichnetes Buch ist gleichzeitig psychologische Studie und literarisches True Crime, gleichzeitig Würdigung der Opfer und eine messerscharfe Analyse einer Tat, die sich jederzeit und überall wiederholen könnte.



„Brennender Midi“ von Cay Rademacher
Tod im Olivenhain - Capitaine Roger Blancs dritter Fall

Es ist Herbst geworden in der Provence - und Capitaine Roger Blanc kommt nicht zur Ruhe. Im Nachbarort Lançon stürzt ein Propellerflugzeug über einem Olivenhain ab, der Pilot der Maschine ist tot. Blanc und seine Kollegen sehen sich schon bald mit vielen Ungereimtheiten konfrontiert: Der Tote war beim Militär und dort als hervorragender Flieger bekannt. Mehrere Zeugen wollen den Absturz beobachtet haben, doch ihre Aussagen passen nicht zusammen. Wer lügt? Handelt es sich vielleicht gar nicht um einen tragischen Unfall? Der Capitaine beginnt mit den Ermittlungen, die schon bald Beunruhigendes zutage fördern. Offenbar ist der Tote noch für einen anderen, geheimnisvollen Auftraggeber geflogen. Und seine Kameraden sind seltsamerweise überhaupt nicht erschüttert angesichts des Unfalls ...

Auch Blancs Privatleben bleibt turbulent. Mit den Scheidungspapieren hat er das Ende seiner Ehe nun schriftlich. Und seine Beziehung zu Untersuchungsrichterin Aveline Vialaron-Allègre gestaltet sich nicht ganz einfach. Vielleicht ist da Ablenkung durch die Arbeit ganz gut. Doch dann stirbt noch jemand im Olivenhain ...

POLIZEI TATORT SPURENS